

2210-2-10-WFK

**Verordnung  
zur Änderung der  
Verordnung über abweichende Regelungen  
vom Bayerischen Hochschulgesetz  
an der Technischen Universität München**

Vom 6. Februar 2013

Auf Grund des Art. 106 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 339), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung über abweichende Regelungen vom Bayerischen Hochschulgesetz an der Technischen Universität München vom 15. Juni 2007 (GVBl S. 394, BayRS 2210-2-10-WFK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Januar 2012 (GVBl S. 23), wird wie folgt geändert:

1. Der Überschrift wird der Klammerzusatz „(Abweichungsverordnung TU München – TUMAbwV)“ angefügt.

2. § 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Abweichend von Art. 25 Abs. 1 Satz 1 BayHSchG gehört dem Senat zusätzlich der Sprecher des Doktorandenkonvents der TUM Graduate School als Mitglied der Gruppe der wissenschaftlichen

und künstlerischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ohne Stimmrecht an.“

3. In § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 werden die Worte „der Vertreter oder die Vertreterin“ durch die Worte „die zwei Vertreter oder Vertreterinnen“ ersetzt.
4. In § 11 Satz 2 wird die Zahl „2013“ durch die Zahl „2019“ ersetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2013 in Kraft.

(2) Abweichend von Abs. 1 tritt § 1 Nr. 4 am 1. März 2013 in Kraft.

(3) Die Hochschulwahlen im Sommersemester 2013 sind unter Berücksichtigung von § 1 durchzuführen.

München, den 6. Februar 2013

**Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

Dr. Wolfgang Heubisch, Staatsminister